

Gesetz über Arbeitslosenversicherung und Arbeitsvermittlung

vom 1. April 1993 (Stand 22. Januar 2008)

Der Grosse Rat des Kantons St.Gallen

hat von der Botschaft des Regierungsrates vom 18. August 1992¹ Kenntnis genommen und

erlässt

in Anwendung der Bundesgesetzgebung über Arbeitslosenversicherung² und Arbeitsvermittlung³

als Gesetz:⁴

I. Arbeitslosenversicherung

(1.)

*Art. 1** *Kanton*
 a) Kasse

¹ Der Kanton führt die Arbeitslosenkasse.

² Die Regierung regelt die Organisation durch Verordnung.

*Art. 2** *b) Amtsstelle*

¹ Das Amt für Arbeit ist kantonale Amtsstelle im Sinn des eidgenössischen Arbeitslosenversicherungsgesetzes.⁵

1 ABl 1992, 1864.

2 BG über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung vom 25. Juni 1982, SR 837.0 und eidgV über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung vom 31. August 1983, SR 837.02.

3 BG über die Arbeitsvermittlung und den Personalverleih vom 6. Oktober 1988, SR 823.11 und eidgV über die Arbeitsvermittlung und den Personalverleih vom 16. Januar 1991, SR 823.111.

4 Abgekürzt ALVG. Vom Grossen Rat erlassen am 17. Februar 1993, nach unbenützter Referendumsfrist rechtsgültig geworden am 1. April 1993; vom Bundesrat genehmigt am 26. April 1993; in Vollzug ab 1. Mai 1993.

5 Art. 85 des BG über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung vom 25. Juni 1982, SR 837.0.

361.0

Art. 3* *c) Regionale Arbeitsvermittlungszentren*

¹ Der Kanton führt regionale Arbeitsvermittlungszentren.

² Die Regierung regelt Standorte, Zuständigkeit und Organisation durch Verordnung.

Art. 4* ...

II. Arbeitsvermittlung (2.)

1. Öffentliche Arbeitsvermittlung (2.1.)

Art. 5* *Vollzug*

¹ Die regionalen Arbeitsvermittlungszentren vollziehen die öffentliche Arbeitsvermittlung und -beratung.⁶

Art. 6* ...

Art. 7* *Meldepflicht*

¹ Die Regierung regelt durch Verordnung die Meldepflicht für:

- a) offene Stellen;
- b) Entlassungen und Betriebsschliessungen.

Art. 8* *Arbeitsmarktliche Massnahmen*
a) *Grundsatz*

¹ Der Kanton fördert im Rahmen der vom Kantonsrat bewilligten Kredite den Ausgleich von Angebot und Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt durch Beiträge und Übernahme der Kosten arbeitsmarktlicher Massnahmen.

² Er kann Dritte beiziehen.

Art. 9* *b) Beiträge an einzelne Arbeitslose*

¹ Der Kanton kann Arbeitnehmern, die arbeitslos oder von Arbeitslosigkeit bedroht sind:

- a) die Aufwendungen zur Förderung der Vermittlungsfähigkeit ganz oder teilweise vergüten;

⁶ Art. 24 ff. des BG über die Arbeitsvermittlung und den Personalverleih vom 6. Oktober 1989, SR 823.11.

- b) ab erfülltem 55. Altersjahr Beiträge zur Wiedereingliederung oder zur Weiterbeschäftigung ausrichten.

Art. 10 c) Beiträge an Dritte*

¹ Der Kanton kann Beiträge leisten insbesondere an:

- a) gemeinnützige und paritätische Arbeitsvermittlungsstellen;
- b) Träger von Massnahmen zur Umschulung, zur Weiterbildung und zur Wiedereingliederung.

2. Private Arbeitsvermittlung⁷ und Personalverleih⁸

(2.2.)

Art. 11 Kantonale Bewilligungsbehörde*

¹ Das Amt für Arbeit ist Bewilligungsbehörde für private Arbeitsvermittlung und Personalverleih.

Art. 12 Kautio*

¹ Die Kautio für den Personalverleih⁹ wird beim Amt für Arbeit hinterlegt.

III. Arbeitsmarktfond

(3.)

Art. 13 Grundsatz*

¹ Der Kanton unterhält einen Arbeitsmarktfond.

² Der Fond wird als Spezialverwaltung geführt.

Art. 14 Verwendung

¹ Der Arbeitsmarktfond dient zur Finanzierung arbeitsmarktlicher Massnahmen.

7 Art. 2 ff. des BG über die Arbeitsvermittlung und den Personalverleih vom 6. Oktober 1989, SR 823.11.

8 Art. 12 ff. des BG über die Arbeitsvermittlung und den Personalverleih vom 6. Oktober 1989, SR 823.11.

9 Art. 36 Abs. 1 der eidg V über die Arbeitsvermittlung und den Personalverleih vom 16. Januar 1991, SR 823.111.

IV. Schlussbestimmungen

(4.)

Art. 15 Aufhebung bisherigen Rechts

¹ Das Gesetz über die Arbeitslosenversicherung, die Arbeitslosenfürsorge und die Arbeitsvermittlung vom 7. April 1952¹⁰ wird aufgehoben, ausgenommen Art. 26 bis 29.

Art. 16 ...*

Art. 17 Vollzugsbeginn*

¹ Die Regierung bestimmt den Vollzugsbeginn dieses Gesetzes.¹¹

¹⁰ nGS 20–42, (sGS 361.1).

¹¹ 1. Mai 1993.

* Änderungstabelle - Nach Bestimmung

Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle	Erlassdatum	Vollzugsbeginn
Erlass	Grunderlass	28-47	01.04.1993	01.05.1993
Art. 1	geändert	43-62	22.01.2008	keine Angabe
Art. 2	geändert	43-62	22.01.2008	keine Angabe
Art. 3	geändert	43-62	22.01.2008	keine Angabe
Art. 4	aufgehoben	43-62	22.01.2008	keine Angabe
Art. 5	geändert	43-62	22.01.2008	keine Angabe
Art. 6	aufgehoben	43-62	22.01.2008	keine Angabe
Art. 7	aufgehoben	43-62	22.01.2008	keine Angabe
Art. 8	geändert	43-62	22.01.2008	keine Angabe
Art. 9	geändert	43-62	22.01.2008	keine Angabe
Art. 10	geändert	43-62	22.01.2008	keine Angabe
Art. 11	geändert	43-62	22.01.2008	keine Angabe
Art. 12	geändert	43-62	22.01.2008	keine Angabe
Art. 13	geändert	43-62	22.01.2008	keine Angabe
Art. 16	aufgehoben	29-16	13.01.1994	keine Angabe
Art. 17	geändert	43-62	22.01.2008	keine Angabe

* Änderungstabelle - Nach Erlassdatum

Erlassdatum	Vollzugsbeginn	Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle
01.04.1993	01.05.1993	Erlass	Grunderlass	28-47
13.01.1994	keine Angabe	Art. 16	aufgehoben	29-16
22.01.2008	keine Angabe	Art. 1	geändert	43-62
22.01.2008	keine Angabe	Art. 2	geändert	43-62
22.01.2008	keine Angabe	Art. 3	geändert	43-62
22.01.2008	keine Angabe	Art. 4	aufgehoben	43-62
22.01.2008	keine Angabe	Art. 5	geändert	43-62
22.01.2008	keine Angabe	Art. 6	aufgehoben	43-62
22.01.2008	keine Angabe	Art. 7	aufgehoben	43-62
22.01.2008	keine Angabe	Art. 8	geändert	43-62
22.01.2008	keine Angabe	Art. 9	geändert	43-62
22.01.2008	keine Angabe	Art. 10	geändert	43-62
22.01.2008	keine Angabe	Art. 11	geändert	43-62
22.01.2008	keine Angabe	Art. 12	geändert	43-62
22.01.2008	keine Angabe	Art. 13	geändert	43-62
22.01.2008	keine Angabe	Art. 17	geändert	43-62